

Kompakt

Kasikci und Sancar wechseln nach Siegen

■ **Fußball.** Der Kader des Oberligisten Sportfreunde Siegen wächst weiter: Gökay Sancar und Mirkan Kasikci haben jeweils einen Einjahres-Vertrag unterschrieben. Der Mittelfeldspieler Sancar kommt von der U 19 des VfL Klafeld-Geisweid. Kasikci stand schon in der Jugend bei den Sportfreunden auf dem Platz und spielte zuletzt für den TuS Erndtebrück.

SG Mittelhof lädt zur Saisonöffnung ein

■ **Fußball.** Westerwald/Sieg-B-Ligist SG Mittelhof veranstaltet am 28. Juni ab 12 Uhr auf dem Sportplatz in Niederhövels seine Saisonöffnung. Nach der Präsentation der Neuzugänge kommt es zu zwei Vergleichen mit den Sportfreunden Siegen: Ab 13 Uhr tritt die C-Jugend der JSG Wiserland gegen den gleichaltrigen Nachwuchs aus dem Leimbachtal an. Gegen 16 Uhr bestreitet eine Verbandsgemeindeauswahl mit Spielern der SG Mittelhof, des VfB Wissen, des TuS Honigsessen, der SF Schönstein und der SF Selbach einen Test gegen den Regionalliga-Absteiger. rwe

Sechs Teams spielen um den VG-Pokal

■ **Fußball.** Vom 13. bis 18. Juni nehmen auf dem Sportplatz auf der „Kaufmannshalde“ in Bitzen fünf Teams am Turnier um den Pokal der Verbandsgemeinde Hamm teil. Die SG Niederhausen/Birkenbeul, die Siegtaler Sportfreunde, der VfL Hamm, Vatan Spor Hamm und der FK Etbach fordern Vorjahressieger SG Bruchertseifen/Eichelhardt heraus.

Sportwoche zur Rasenplatzöffnung

■ **Fußball.** Die Sportfreunde Wallmenroth richten anlässlich der Eröffnung ihres Rasenplatzes ab Samstag, 27. Juni, eine Sportwoche mit folgendem fußballerischen Programm aus: 27. Juni, 14.30 Uhr: Spiel der Bambini, 16 Uhr: SG Wallmenroth - Sportfreunde Siegen; 29. Juni, 19 Uhr: SG Wallmenroth II - FC Offhausen; 30. Juni, 17.30 Uhr: Bambini-, F- und E-Jugend-Turnier; 2. Juli, 18 Uhr: C-Jugend-Turnier; 4. Juli, 15.15 Uhr: F-Jugendspiel Wallmenroth - Betzdorf; 17 Uhr: Traditionself 1. FC Köln - Ü40-Kreisauswahl. Das Spiel der Kölner Urgesteine mit Akteuren wie 74er-Weltmeister Wolfgang Overath, Colin Bell oder Dirk Lottner verspricht der Höhepunkt zu werden.

Teamchef Schumacher steuert neuen Renner

Motorsport Citroën-Premiere für H&S-Rallyesport-Team auf dem Ring

■ **Fluterschen.** Wenn an diesem Samstag auf dem Nürburgring mit dem 57. ADAC ACAS H&R-Cup der dritte Lauf zur VLN-Langstreckenmeisterschaft startet, präsentiert das in Fluterschen beheimatete H&S-Rallyesport-Team seinen neuen Renner. „Wir sind jetzt so weit, dass wir perfekt vorbereitet unseren neuen Ramseger-Motorsport Peugeot RCZ für die Klasse SP2T vorstellen und auch einsetzen können“, verkündet Teamchef Oliver Schumacher den etwas verspäteten Saisonstart.

Zuliefererteile endlich da

Das heimische Team, das bereits im vergangenen Jahr einen Citroën DS3 Racing erfolgreich in der Langstreckenmeisterschaft antrat, hat über den Winter mit dem Peugeot einen weiteren Franzosen in den Rennstall nach Fluterschen geholt, der für die Klasse SP2T der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 Kubikzentimeter Hubraum mit Turbolader aufgebaut ist. Das rund 240 PS starke Sportcoupé wird bei seiner Premiere von Teamchef Oliver Schumacher selbst und dem Freudenberger Colin Lohmann gesteuert. Die Höchstgeschwindigkeit auf der Nürburgring Nordschleife sollte bei knapp 250 Stundenkilometern liegen. „Leider konnten wir bei den ersten beiden VLN-Rennen des Jahres noch nicht antreten, da einige wichtige Zuliefererteile nicht rechtzeitig fertig geworden sind. Aber jetzt sind wir bereit, uns dem Wettbewerb zu stellen“, so Schumacher.

Die Markenerweiterung zu Peugeot erklärt der Westerwälder so: „Das Auto wurde mir im Winter angeboten, und da unser Premium-Partner seit kurzer Zeit einen Peugeot

Servicestützpunkt betreibt, passte der Zuwachs perfekt.“

■ **Schneller Audi von Lautner**
Doch nicht nur das H&S-Rallyesport-Team startet zum dritten von zehn VLN-Durchgängen. Das Etbacher Team von Andreas Lautner bringt seinen schnellen Audi TTRS2 zum Nürburgring. Ebenso wie der Kirchener Peter Utsch und sein Team „Schrotti-Motorsport“, das mit einem Renault Clio RS4 antritt und ein Klassenkonkurrent des Peugeot-Duos ist. Am Freitag rollte der H&S-Ramseger Peugeot wie auch seine Mitbewerber zum ersten freien Training auf der Kombination aus Grand-Prix-Kurs und Nordschleife. An diesem Samstag steht ab 8.30 Uhr das Zeittraining auf dem Programm, der Start zum Rennen ist dann für 12 Uhr vorgesehen. jogi



An diesem Samstag erlebt der Peugeot RCZ des Fluterscher H&S-Rallyesport-Teams seine Saisonpremiere. Oliver Schumacher und Colin Lohmann sitzen hinter dem Steuer. Foto: byjogi

Die SG Malberg stellt ihren Kader breiter auf

Fußball Heidrich, Brenner, Tsannang und Kohlhaas gehen zum Boll-Team

■ **Malberg.** Eine etwas dünne Personaldecke hatte Michael Boll, Trainer der SG Malberg/Rosenheim, in der vergangenen Saison des öfteren zu beklagen. Damit das in der Spielzeit 2015/16 beim Fußball-Rheinlandligisten in dieser Form nach Möglichkeit nicht noch einmal vorkommt, haben die kombinierten ihren Kader nun vergrößert. Mit 21 Mann geht der Verein in die Vorbereitung.

Während auf der Seite der Abgänge lediglich der bereits im Laufe der Saison ausgestiegene Philipp Bedranowsky steht, vermelden die Malberger mit Sven Heidrich, Joshua Brenner, Yanick Tsannang und Marvin Kohlhaas vier Neuzugänge. Mittelfeldmann Heidrich und der offensiv ausgerichtete Brenner zählen zuletzt in der A-Jugend der SG Betzdorf zu den Leistungsträgern. Ebenfalls vom Bühl kommt der gebürtige Kameruner Yanick Tsannang, der für die Oberliga-Mannschaft der Grün-Weißen angriff. Torhüter Kohlhaas kann noch ein Jahr in der A-Jugend spielen, soll aber schon jetzt an den Seniorenbereich herangeführt werden. Nach einer Operation im Winter und langwierigen



Angrifer Yanick Tsannang (vorne) wechselt von der SG Betzdorf nach Malberg. Foto: René Weiss

Verletzungsproblemen steht auch wieder Markus Nickol zur Verfügung. Zudem zeichnet sich ab, dass der berufsbedingt zuletzt häufig verhinderte Nico Bähler regelmäßig eine Option ist.

Rückkehrer und Neue

Fußball Hamm bastelt an seinem Bezirksliga-Kader

■ **Hamm.** Fußball-Bezirksliga-Aufsteiger VfL Hamm vermeldet die ersten Neuzugänge für die neue Runde. Trainer Jens Hanas kann zum jetzigen Stand sechs neue Spieler begrüßen, von denen Kai Winter sowie Robin Nachtigal aus dem eigenen Unterbau schon in der Vorsaison in den Seniorenbereich hineinschnupperten. Matthi-

as Keller kehrt nach einem Jahr von der SG Puderbach zurück, auch Philipp Arndt, der zuletzt für die SG Bruchertseifen auf dem Platz stand, schließt sich wieder den Hämmschern an. Enrico Carignano kommt von der SG Neitersen/Altenkirchen, Michael Weyer aus dem Nachwuchs der Kreisstädter. rwe

Leserbriefe

Fußball: Nach verschiedenen Lesern äußert sich jetzt der langjährige Spielertrainer im Namen einiger Spieler der SG Guckheim/Kölbigen zum Rückzug seines (Ex-)Vereins aus der Bezirksliga Ost.

„Charakter ist die große Stärke“

Zum Kommentar von Christoph Gerhards möchten wir wie folgt Stellung nehmen: Unter der Überschrift „Wahnsinn fordert halt seine Opfer“ sprach der Autor darüber, dass aufgrund des Rückzuges der SG Guckheim in die Kreisliga C ohne Geld fast nichts mehr gehen würde. Hier stellen wir fest, dass bei keinem der Abgänge der SG Guckheim Geld auch nur ein annähernd entscheidender Faktor war. Ganz im Gegenteil. Nach dem Rückzug eines Sponsors vor einhalb Jahren blieb die komplette Mannschaft mit einer einzigen Ausnahme (der Spieler bekam eine Trainerstelle angeboten) zusammen, obwohl es zu diesem Zeitpunkt kein Fahrgeld mehr gab oder wenig, da dies damals gekürzt worden ist.

Alle Spieler und ich als damaliger Trainer haben finanzielle Einbußen in Kauf genommen, weil Tugenden wie Kameradschaft, Spaß und persönliche Freundschaften wichtiger waren als irgendwelche Angebote von Vereinen, bei denen mehr Geld zu holen gewesen wäre. Charakter war und ist eine der großen Stärken dieser Spieler, sodass diese Jungs auch für mich der einzige Grund waren, trotz Entlassung in Guckheim weiterzuspielen.

Weiterhin schrieb Herr Gerhards in seinem Artikel, dass nur aufgrund von diesen Fahrgeldern, die ja schon länger weggefallen sind (wie oben beschrieben) die Wechsel zu Stände gekommen sind. Auch hierzu möchten wir feststellen, dass dies zu keinem Zeitpunkt bei einem Spieler eine übergeordnete Rolle gespielt hat, denn die Fehler und die Gründe, warum so viele Spieler den Verein verlassen,

sind andere und teilweise sehr unterschiedlicher Natur. Hier wurden von Vereinsseite Fehler begangen, auf die wir hier aber nicht weiter eingehen wollen und werden. Ein Spieler zum Beispiel beendet auch seine Laufbahn, weitere ziehen um, andere verändern sich beruflich. Trotz der Tatsache, dass die Mannschaft von dieser Entwicklung schon weit vorher wusste, ließ sie sich nicht hängen und erreichte noch den Klassenverbleib.

Es kann daher auch nicht davon die Rede sein, dass die Verantwortlichen von der Entwicklung überrascht waren. Vielmehr ist es in der heutigen Zeit leider sehr schwer, Spieler von oben beschriebenen Tugenden zu überzeugen, da teilweise unterklassige oder auch gleichklassige Verein mit Dingen und vor allem Geldern kommen, die heute scheinbar mehr zählen, als Spaß am Sport, eine intakte Gemeinschaft und ein Vereinsleben. Diese Entwicklung wird von uns allen sehr bedauert und in kleinster Weise gefördert. **Stefan Schäfer, Hachenburg (im Namen von Spielern der 1. Mannschaft der SG Guckheim/Kölbigen)**

Ihr Kontakt zu uns

Sie möchten auch Stellung zu Themen im Regionalsport der Rhein-Zeitung beziehen? **Schreiben Sie uns:**

Rhein-Zeitung
Regionalsport
Konrad-Adenauer-Platz 3
56410 Montabaur
Tel: 02602/160 496
Fax: 02602/160 465
sport.ak@rhein-zeitung.net

Weitere Leserbriefe im Internet auf rhein-zeitung.de/leserbriefe. Die Redaktion behält sich das Recht von Kürzungen vor.

Lokalmatadore holen zahlreiche Pokale

Kartssport Nachwuchs aus Niederfischbach und Kirchen liegt mit seinen Zeiten dicht beieinander

■ **Wehbach.** Nicht nur die Reifen qualmten beim Jugend-Kartslalom-Turnier des KSC Niederfischbach auf dem Trainingsgelände des Vereins in Wehbach. Auch die 110 Fahrer waren dankbar für jede Abkühlung. Die Sonne meinte es gut mit den Talenten, die auf dem Pylonenkurs Top-Bedingungen vorfanden. Die Verantwortlichen des ADAC lobten den von Leila Göbel, Sascha Richter und Sascha Zilgens aufgebauten Kurs als sehr flüssig. Das kam den jungen Motorsportlern zugute, auch die heimischen Fahrer sicherten sich gute Plätze und ließen die meisten Hütchen stehen. Etliche Pokale und

Medaillen blieben im Kreis Altenkirchen.

Xenia Ezzine vom KSC Niederfischbach fuhr in der Klasse K0, der Altersklasse der Sechs- und Siebenjährigen, den zweiten Platz hinter Noah Kreyer vom HAC Simmern ein. In der K1 erreichte Tom Schneider den vierten Platz vor Jonas Grindel vom MSF Kirchen, Max Knauth fuhr den zehnten, Janick Kühner den neunten Platz für den KSC Niederfischbach ein. In der K2 belegte der KSC die Plätze vier bis sieben in Person von Robin Ezzine, Martin Schmidt, Vin Zilgens und Tim Güdelhöfer vor den MSF Kirchenern Marlon Haas und

Ivo Trambo, Kelvin Akpors Egbetamah, Emily Mockenhaupt und Johanna Straub beanspruchten die Plätze 13, 19 und 20 für sich.

Auch in der Klasse K3 lagen die KSC-Fahrer wieder ganz dicht beieinander und zeigten eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Ergebnissen aus dem vergangenen Jahr. Jana Güdelhöfer sicherte sich Position zwölf, direkt gefolgt von Tim Richter und Lee Flender. Für das beste Resultat in dieser Klasse sorgte aus heimischer Sicht der Kirchener Chris Mockenhaupt als Fünfter

Marcel Göbel vom KSC Niederfischbach verbesserte sich als Fünf-

ter in der Gesamtwertung der K4 beträchtlich.

In der K5 fuhr die 16- bis 18-Jährigen von den MSF Kirchen Enrico Dönges (5.), Kevin Scholl (6.), Jonas Kaminsky (9.) und Dominik Hoffmann (10.) unter die Top Ten. Felix Schar verpasste diese als Zwölfter knapp. Florian Brauer wurde 19. vor Tobias Klatt.

Die Wasserflaschen-Dusche, die traditionell zur Pokalübergabe auf dem Treppchen gehört und auch den Zuschauern immer wieder Vergnügen bereitet, hat bei den warmen Temperaturen besonders gut und erfrischte zumindest die drei Bestplatzierten.

1. TC Siershahn	3	53:10	6:0
2. SG Rotenbühl/Saarbrücken	4	47:37	6:2
3. TC Hüttigweiler	3	45:18	4:2
4. STC BW Saarlouis	3	37:26	4:2
5. BW Herschbach	3	32:31	2:4
6. TC Mutterstadt	4	26:58	2:6
7. VfL Kirchen	4	12:72	0:8

Frauen 60, Oberliga Gr. 40

TC Schaumberg Tholey - SG Druidenstein/Kirchen 2:12. Rosel Wahlen - Renate Enners-Schönhofer 2:6, 2:6; Gisela Dappers - Hella Theis 1:6, 1:6; Fine Ohlmann - Karin Jakel 4:6, 2:6; Veronika Rau - Karin Bruch 7:6, 4:6, 10:8; Wahlen/Dappers - Enners-Schönhofer/Jakel 2:6, 3:6; Elfriede Weber/Ohlmann - Theis/Monika Subert 1:6, 3:6.

TC Heimbach-Weis - TC Frankenthal	6: 8
TC RW Langenlonsheim - TC Ingelheim II	0:14

1. TC Grün-Weiss Frankenthal	3	28:14	6:0
2. TC Heimbach-Weis	3	30:12	4:2
3. SG Druidenstein/Kirchen	3	29:13	4:2
4. TC Boehringer Ingelheim II	3	28:14	4:2
5. TC Schaumberg/Tholey	3	9:33	0:6
6. TC RW Langenlonsheim	3	2:40	0:6

Faustball

Verbandsliga Mittelrhein U 12

TV Dörnberg - TuS RW Koblenz	0:2
TV Weisel - TV Dörnberg II	2:0
VfL Kirchen - TV Dörnberg II	2:0

TV Weisel - VfL Kirchen II	2:0
VfL Kirchen U 10 - TV Dörnberg U 10	2:0
VfL Kirchen II - TV Dörnberg	0:2
VfL Kirchen - TuS RW Koblenz	2:0
TV Weisel - VfL Kirchen	0:2
VfL Kirchen II - TV Dörnberg II	2:0
TV Weisel - TV Dörnberg	1:2
TuS RW Koblenz - TV Dörnberg II	2:0

1. VfL Kirchen	7	12: 4	10: 4
2. TV Dörnberg	6	10: 4	10: 2
3. TuS RW Koblenz	7	10: 5	10: 4
4. TV Weisel	7	7: 8	6: 8
5. VfL Kirchen U 10	2	4: 1	4: 0
6. VfL Kirchen II	6	4: 8	4: 8
7. TV Dörnberg U 10	2	1: 4	0: 4
8. TV Dörnberg II	7	0:14	0:14

Tennis

Männer 70, Oberliga Gr. 22

SG Rotenbühl/Saarbrücken - VfL Kirchen 21:0. Martin Lenz - Detlef Colberg 7:5, 3:6, 10:6; Jürgen Buhler - Waldemar Theis 6:0, 6:2; Norbert Neu - Dieter Ottmann 6:0, 6:1; Norbert Werth - Bernd Brendebach 6:1, 6:1; Wolfgang Scherffus - Wolf-Udo Horn 6:1, 6:0; Walter Junold - Karl Suberg 6:2, 6:3; Buhler/Scherffus - Colberg/Ottmann 6:0, 6:3; Neu/Werth - Theis/Brendebach 6:2, 6:4; Lenz/Setz - Horn/Suberg 6:0, 6:0.

Rotenbühl/Saarbrücken - VfL Kirchen	21: 0
TC Hüttigweiler - TC Siershahn	10:11
STC BW Saarlouis - TC Mutterstadt	13: 8